Name der Dienststelle:	
------------------------	--

Vermerk über die Beratung und Anhörung vor der Zusage der Umzugskostenvergütung

Es ist beabsichtigt,

Name, Vorname:		Geburtsdatum:	
----------------	--	---------------	--

von

Dienstort/Dienststelle:	
-------------------------	--

nach

Dienstort/Dienststelle:	
-------------------------	--

mit Zusage der Umzugskostenvergütung nach § Absatz Nummer BUKG

- aus dienstlichen Gründen zu versetzen
- aus Anlass der Verlegung/Auflösung der Beschäftigungsbehörde zu versetzen
- abzuordnen (nur bei Abordnung > 3 Monate von Ledigen ohne eigene Wohnung oder bei Abordnung > 2 Jahre)
- einzustellen (§ 4 Absatz 1 Nummer BUKG - Kann-Zusage)

sonstige Anlässe im Sinne des § 3 oder § 4 BUKG (bitte benennen)

Anlässlich der vorbezeichneten beabsichtigten Personalmaßnahme ist

Name, Vorname:	
----------------	--

nach Kenntnisnahme des „Merkblattes über Trennungsgeld“ auf die Möglichkeiten der Erstattung notwendiger Auslagen in Form der Umzugskostenvergütung hingewiesen worden.

Die Umzugskostenvergütung umfasst gemäß § 5 des Bundesumzugskostengesetzes (BUKG):

- Beförderungsauslagen (§ 6 BUKG)
- Reisekosten (§ 7 BUKG)
- Mietentschädigung (§ 8 BUKG)
- Andere Auslagen (§ 9 BUKG)
- Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen (§ 10 BUKG)
- Umzugskostenvergütung in Sonderfällen (§ 11 BUKG)

Die umzugsbezogenen persönlichen und familiären Verhältnisse sind mit

Name, Vorname:	
----------------	--

erörtert worden. Das „Merkblatt über Trennungsgeld“ und das „Merkblatt über Umzugskostenvergütung“ wurde ausgehändigt.

Ort, Datum

Unterschrift Personalabteilung

Erklärung der berechtigten Person

Name, Vorname:	
----------------	--

Nachdem mir das „Merkblatt über Trennungsgeld“ und das „Merkblatt über Umzugskostenvergütung“ ausgehändigt wurden, erkläre ich nach deren Kenntnisnahme:

- Ich bin bereit umzuziehen und mit der Zusage der Umzugskostenvergütung einverstanden.

Folge: Zusage der UKV wird erteilt.

Bei Wohnungsmangel am neuen Dienstort einschließlich dessen Einzugsgebietes werden Trennungsgeld, Reisebeihilfen für Familienheimfahrten bis zum Umzug und Umzugskostenvergütung gezahlt.

- Ich bin nicht bereit umzuziehen und verzichte unwiderruflich auf die Zusage der UKV.

Folge: Zusage der UKV wird nicht erteilt, sofern dienstliche Gründe den Umzug nicht erfordern.

Es besteht kein Anspruch auf Trennungsgeld. Reisebeihilfen für Familienheimfahrten stehen nicht zu.

Ausnahme: Bei Maßnahmen nach § 1 Absatz 2 Nummer 1 bis 5 TGV steht kein Trennungsgeld zu. Es besteht jedoch Anspruch auf Reisebeihilfen für Familienheimfahrten (§ 5 TGV) für längstens ein Jahr.

Hinweis: Der Verzicht muss vor Zusage der Umzugskostenvergütung schriftlich erklärt werden. Eine nachträgliche Verzichtserklärung ist unwirksam.

- Ich bin bereit umzuziehen, zurzeit jedoch aus nachstehenden persönlichen bzw. familiären Gründen gehindert, an den neuen Dienstort umzuziehen (ggf. gesondertes Blatt).

Folge: Zusage der UKV wird erteilt.

Begründung:

Sofern ein Umzugshinderungsgrund gemäß § 2 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 bis 6 TGV vorliegt und dieser als solcher anerkannt wird, stehen bis zum Umzug Trennungsgeld und Reisebeihilfen für Familienheimfahrten und anschließend Umzugskostenvergütung zu.

- Ich bin nicht bereit, an den neuen Dienstort oder dessen Einzugsgebiet umzuziehen, verzichte jedoch nicht auf die Zusage der UKV.

Folge: Zusage der UKV wird erteilt.

Es besteht kein Anspruch auf Trennungsgeld sowie kein Anspruch auf Reisebeihilfen für Familienheimfahrten. Für den Fall eines späteren Umzuges innerhalb von fünf Jahren besteht Anspruch auf Vergütung der Umzugskosten.

- Ich bin ledig ohne eigene Wohnung.

Folge: Zusage der UKV wird erteilt, es sei denn, Tz. 4.1.4 BUKGVwV findet Anwendung.

Es besteht Anspruch auf Vergütung der Umzugskosten (Umzugsreise nach § 7 BUKG und Pauschvergütung nach § 10 BUKG).

Ausschließlich für Bedienstete, die im Zeitpunkt des Dienortwechsels aus Anlass der Versetzung, Verlegung/Auflösung der Beschäftigungsbehörde bis zum Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze nur noch eine Dienstzeit von nicht mehr als drei Jahren haben:

Ich bitte aus Altersgründen die Zusage der Umzugskostenvergütung nicht zu erteilen.

Folge: Bei Anerkennung dieses persönlichen Hinderungsgrundes wird die Zusage der UKV nicht erteilt. Trennungsgeld und Reisebeihilfen für Familienheimfahrten stehen für die Dauer der Maßnahme bis zum Ausscheiden aus dem Dienst-/Arbeitsverhältnis zu.

Die aufgezeigten vorgenannten Folgen ergeben sich nur, soweit die weiteren rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind/werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Je eine Ausfertigung dieses Vermerkes oder dieser Erklärung

- wird zur Personalakte genommen
- erhält die berechtigte Person.